

.....
(Name der Schule)

Ergebnis der Beratung über die voraussichtlich geeignete Schulform
für

geboren am: in

Schuljahr / Klasse:

Auf der Grundlage des Leistungsstands, der Lernentwicklung während der Grundschulzeit sowie des Sozial- und Arbeitsverhaltens erfolgte durch die Klassenkonferenz der Klasse am eine erste Beratung über die voraussichtlich geeignete Schulform.

Die Klassenkonferenz schlägt den Besuch der/des vor.

Einladung:

Frau/Herrn

Am um Uhr lade ich Sie und ihre Tochter/Ihren Sohn zu einem Beratungsgespräch auf der Grundlage der Ergebnisse der Halbjahres-Zeugiskonferenz in die Schule ein.

....., den
(Ort) (Datum)

.....
(Klassenlehrer/in)

.....
(Schulleiter/in)

..... ✂

Empfangsbestätigung

(Bitte bis spätestens zum zurücksenden.)

Ich/wir habe(n) das Beratungsergebnis über die voraussichtlich geeignete Schulform sowie die Einladung zu einem Beratungsgespräch erhalten.

Ich/Wir kann/können an dem Beratungsgespräch teilnehmen nicht teilnehmen.

Da ich/wir den vorgeschlagenen Termin nicht wahrnehmen kann/können, bitte/n ich/wir darum, einen neuen Termin mit mir/uns zu vereinbaren.

Name des Kindes Klasse

.....
(Datum, Unterschrift(en) der/des Erziehungsberechtigten)

.....
(Name der Grundschule)

Gewünschte Schulform *

Wechsel von der Grundschule in eine der weiterführenden Schulformen
für

.....
geboren am: in

Schuljahr / Klasse:

Am fand ein Beratungsgespräch über den Wechsel von der Grundschule in
eine weiterführende Schule statt.

Auf der Grundlage der Ergebnisse der Halbjahreskonferenz wurde für mein/unser Kind der Besuch
der/des empfohlen.

Die von mir/uns **gewünschte** Schule ist
(Name der Schule)

....., den
(Ort) (Datum)

.....
(Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten)

* Diese Angaben sind unverbindlich und ersetzen nicht die Anmeldung an der weiterführenden Schule

Anlage 4

Grundschule (Ort), den (Datum)

Frau / Herrn

.....
.....
.....
.....

Betr. Anmeldung Ihres Kindes an einer weiterführenden Schule
Anlage

Sehr geehrte Frau !

Sehr geehrter Herr !

Mit Beginn des neuen Schuljahres geht Ihre Tochter / Ihr Sohn
in eine der weiterführenden Schulformen Hauptschule, Realschule, Gymnasium oder Gesamtschule
über.

Die für Ihre Tochter/Ihren Sohn örtlich zuständigen Schulen sind die / das
.....* (*Name der Schulen/Schulform*). Dabei entscheiden Sie in eigener
Verantwortung darüber, in welcher Schule Sie Ihre Tochter / Ihren Sohn anmelden. Die Grundschule
empfiehlt Ihnen in der anliegenden Schullaufbahnpfehlung den Besuch der /des
.....

Die Anmeldung bei der von Ihnen gewünschten Schulform müssen Sie selbst bis zum
vornehmen.

Der Anmeldung sind beizufügen:

1. die Schullaufbahnpfehlung
2. die Zeugnisse der Schuljahrgänge 3 und 4.

Im Falle der nicht fristgerechten Anmeldung wird Ihre Tochter / Ihr Sohn von uns bei der
(Name der Schule) angemeldet. Diese Schule gehört zu der Schulform, die der Schullaufbahnm-
pfehlung der Grundschule Ihrer Tochter / Ihres Sohnes entspricht.

Bitte bestätigen Sie auf anliegendem Formblatt bis zum den Empfang der
Schullaufbahnpfehlung, und teilen Sie gleichzeitig der Grundschule mit, bei welcher Schule Sie Ihr
Kind anmelden oder angemeldet haben. Zu einer Rücksprache stehen Ihnen die Klassenlehrerin oder
der Klassenlehrer sowie die Schulleiterin oder der Schulleiter der Grundschule nach Terminabsprache
zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

* entfällt, wenn keine Schulbezirke festgelegt sind.

Empfangsbestätigung

(Bitte bis spätestens zum zurücksenden.)

An die

Grundschule
(Name der Schule)

in

.....
.....
(Ort/Straße)

Mein/Unser Kind

.....
(Vor- und Zunahme)

habe(n) / werde(n) ich/wir bei der/dem

.....
(Name der Schule)

angemeldet / anmelden.

....., den
(Ort) (Datum)

.....
(Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten)

Erhebung zum Übergang der Schülerinnen und Schüler von der Grundschule in die weiterführenden Schulformen sowie in die entsprechenden Schulzweige der Kooperativen Gesamtschule

(Schuljahr 20 /)

Schule:

Landkreis/
kreisfreie Stadt:

Bezirksregierung:

Zahl der Schülerinnen/ Schüler		Ergebnis der							
		Hauptschule		Realschule		Gymnasium		unklar	
absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	100,0								

2.

Zahl der Schülerinnen/ Schüler		Wunsch der Eltern							
		Hauptschule		Realschule		Gymnasium		sonstige	
absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	100,0								

3.

Zahl der Schülerinnen/ Schüler		Empfehlung der				Grundschule			
		Hauptschule		Realschule		Gymnasium		ohne	
absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	100,0								

4.1

Zahl der Schülerinnen/ Schüler		Hauptschule		Realschule		Übergangsentscheidung		Wiederholer		sonstige	
						Gymnasium					
absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	100,0										
mit HS-Empfehlung:											
mit RS-Empfehlung:											
mit GY-Empfehlung:											
ohne Empfehlung:											

4.2 darunter Angaben über ausländische Schülerinnen und Schüler (in 4.1 erhalten)

Zahl der Schülerinnen/ Schüler		Hauptschule		Realschule		Übergangsentscheidung		Wiederholer		sonstige	
						Gymnasium					
absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	100,0										
mit HS-Empfehlung:											
mit RS-Empfehlung:											
mit GY-Empfehlung:											
ohne Empfehlung:											

(Ort, Datum)

(Unterschrift)